

# Betriebsanleitung

—— Abricht- und Dickenhobel-  
maschine

—— ADH 260



ADH 260

ADH-SERIE

## Impressum

### Produktidentifikation

Abricht- und Dickenhobelmaschine      Artikelnummer  
ADH 260    5903260

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax:                      0049 (0) 951 96555 - 55  
E-Mail:                info@holzstar.de  
Internet:             www.holzstar.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung  
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe:    13.09.2021  
Version:     2.11  
Sprache:    deutsch

Autor:        MS

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,  
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice .....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
<b>2 Sicherheit.....</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers .....	4
2.3 Qualifikation des Personals .....	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung .....	5
2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Abricht- und Dickenhobelmaschine .....	6
2.6 Sicherheitsdatenblätter .....	6
2.7 Sicherheitseinrichtungen .....	6
2.8 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	7
2.9 Maschinenspezifische Sicherheitsmaßnahmen...	7
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>8</b>
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung ..	8
3.2 Restrisiken .....	8
<b>4 Technische Daten .....</b>	<b>9</b>
4.1 Tabelle.....	9
4.2 Typenschild.....	9
<b>5 Transport, Verpackung und Lagerung. 9</b>	
5.1 Anlieferung und Transport .....	9
5.2 Verpackung.....	10
5.3 Lagerung.....	10
<b>6 Gerätebeschreibung.....</b>	<b>10</b>
<b>7 Aufstellen und Anschluss.....</b>	<b>11</b>
7.1 Anforderungen an den Aufstellort.....	11
7.2 Aufstellen der Abricht- und Dickenhobelmaschine ...	11
7.3 Elektrischer Anschluss.....	13
<b>8 Betrieb der Abricht- und Dickenhobel-     maschine.....</b>	<b>13</b>
8.1 Bedienung.....	15
8.2 Betrieb als Abrichthobel.....	16
8.3 Vorbereitung .....	16
8.4 Abrichten von Werkstücken .....	17
8.5 Dickenhobeln von Werkstücken .....	18
8.6 Einstellen des Hobelmessers .....	20
8.7 Betrieb als Dickenhobel .....	21
8.8 Arbeitsablauf.....	23
<b>9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/     Reparatur.....</b>	<b>23</b>
9.1 Pflege nach Arbeitsende.....	23
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur .....	23
9.3 Instandsetzung .....	26
<b>10 Störungsbeseitigung.....</b>	<b>27</b>
<b>11 Entsorgung, Wiederverwertung von     Altgeräten.....</b>	<b>28</b>
11.1 Außer Betrieb nehmen.....	28
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten .....	28
11.3 Entsorgung von Schmierstoffen.....	28
11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen ...	28
<b>12 Elektro-Schaltplan.....</b>	<b>29</b>
<b>13 Ersatzteile.....</b>	<b>29</b>
13.1 Ersatzteilbestellung.....	29
13.2 Ersatzteilzeichnungen ADH 260 .....	30
<b>14 EU-Konformitätserklärung.....</b>	<b>33</b>

# 1 Einführung

Mit dem Kauf der HOLZSTAR Abricht- und Dickenhobelmaschine haben Sie eine gute Wahl getroffen.

## Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Abricht- und Dickenhobelmaschine.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Abricht- und Dickenhobelmaschine.

## 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Abricht- und Dickenhobelmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

## 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Abricht- und Dickenhobelmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

**Deutschland:**  
**Stürmer Maschinen GmbH**  
**Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26**  
**D-96103 Hallstadt**

**Reparatur-Service:**  
**Fax:** 0049(0)951 96555-111  
**E-Mail:** service@stuermer-maschinen.de  
**Internet:** www.holzstar.de

## Ersatzteil-Bestellung:

**Fax:** 0049(0)951 96555-119  
**E-Mail:** ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

# 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

## 2.1 Symbolerklärung

### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

**2.2 Verantwortung des Betreibers**

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

**Pflichten des Betreibers:**

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



### WARNUNG!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen. In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

#### Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

#### Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

#### Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



### Atemschutz

Die Atemschutzmaske dient zum Schutz der Atemwege vor Holzspänen und Holzstaub.



### Gehörschutz

Der Gehörschutz trägt dazu bei, das Gehör vor gesundheitsschädlichem Lärm und anderen lauten Geräuschen zu schützen.



### Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



### Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



### Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



### Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Abricht- und Dickenhobelmaschine

An der Abricht- und Dickenhobelmaschine sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht

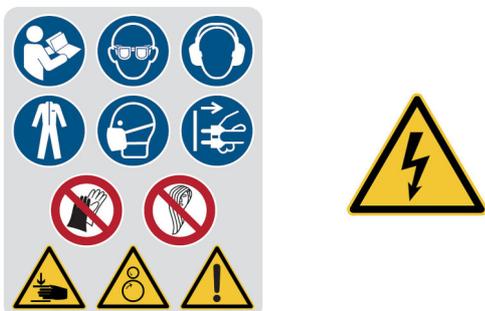


Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen  
1 Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

## 2.6 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

## 2.7 Sicherheitseinrichtungen

### Unterspannungsauslösung

Bei elektrischem Spannungsausfall wird ein Unterspannungsrelais ausgelöst. Dadurch wird verhindert, dass der Abricht-Dickenhobel von allein wieder anläuft, sobald elektrische Spannung wieder vorhanden ist. Zum Wiedereinschalten muss der grüne Ein-Schalter erneut betätigt werden.

### Überlastungsschutz

Der Abricht-Dickenhobel besitzt einen eingebauten Überlastungsschutz. Der Überlastungsschutz schaltet den Abricht-Dickenhobel ab, wenn sich der Motor zu stark erwärmt hat. Um den Abricht-Dickenhobel wieder einzuschalten:

- Motor zehn Minuten abkühlen lassen.
- EIN-Schalter drücken

### Rückschlagsicherung

Die Rückschlagsicherung verhindert ein zurückschlagendes Werkstück bei rotierender Messerwelle gegen den Bediener, sie darf nicht verbogen sein.

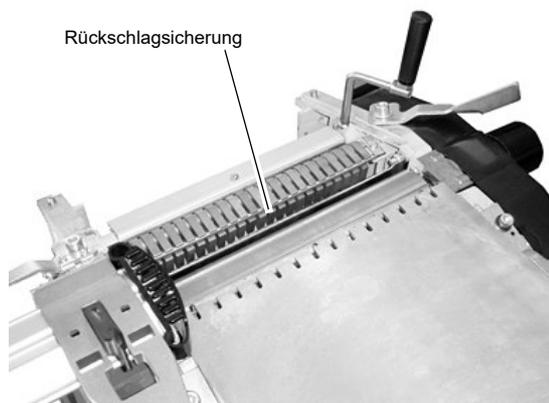


Abb. 2: Rückschlagsicherung

### Späneabsaughaube-Sicherheitsschalter

Der Späneabsaughaube-Sicherheitsschalter befindet sich unter dem Arbeitstisch. Wenn die Absaughaube nicht montiert ist, verhindert der Schalter das Starten des Motors.

### Spanauswurfhaube

Beim Dickenhobeln dient die Spanauswurfhaube als zusätzliche Messerwellen - Abdeckung. Die Spanauswurfhaube wird nach oben geklappt und mit einem Spannhebel und dem Messerwellen - Abdeckprofil fixiert.

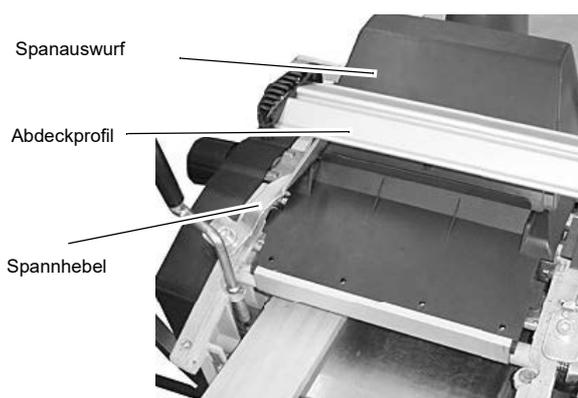


Abb. 3: Spanauswurfhaube

### Messerwellen - Abdeckprofil

Das Messerwellen - Abdeckprofil verhindert, dass die rotierende Messerwelle beim Abricht- und Dickenhobeln von oben berührt werden kann.

- Nach dem Lösen des Klemmhebels muss das Messerwellen - Abdeckprofil der Breite des Werkstücks angepaßt.
- Mit dem Hebel wird das Messerwellen - Abdeckprofil für die Höhe des Werkstücks angepaßt.

Für einen wirkungsvollen Schutz muss das Messerwellen - Abdeckprofil immer an das Werkstück angepaßt werden. Beim Führen des Werkstücks gleiten die Hände über das Messerwellen - Abdeckprofil hinweg.

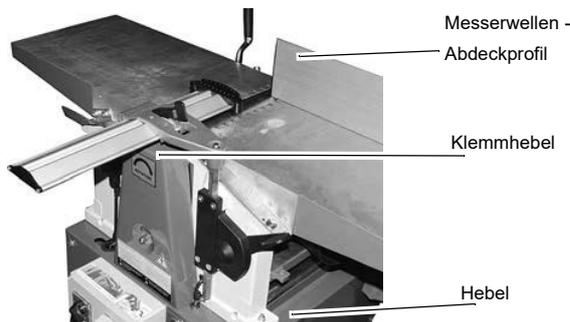


Abb. 4: Messerwellen - Abdeckprofil

## 2.8 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Abricht- und Dickenhobelmaschine darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Der Bediener muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung geschult sein.
- Schalten Sie die Maschine erst unmittelbar vor Beginn der Bearbeitung an. Lassen Sie die betriebsbereite Maschine nicht unbeaufsichtigt.
- Öffnen Sie niemals die Schutzabdeckungen während die Abricht- und Dickenhobelmaschine in Betrieb ist.
- Halten Sie den Arbeitsplatz und den Fußboden im Umkreis der Abricht- und Dickenhobelmaschine von jeglichen Gegenständen frei, die Ihre Standsicherheit gefährden bzw. eine Stolpergefahr darstellen. Halten Sie Ordnung am Arbeitsplatz. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen darin aufhalten.
- Tauschen Sie ein beschädigtes Netzkabel sofort aus.
- Achten Sie beim Verlegen des Netzkabels darauf, dass es nicht gequetscht, verbogen und nicht nass wird.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe und Feuchtigkeit, um eine Gefährdung durch Kurzschluss oder elektrischen Schlag zu vermeiden.

- Benutzen Sie die Maschine nicht in explosionsgefährdeter Umgebung und nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten und Feststoffen. Durch eventuellen Funkenflug besteht Explosions- bzw. Brandgefahr.
- Benutzen Sie die Maschine nur in trockenen Räumen bzw. in trockener Umgebung und sorgen Sie für einen ausreichend beleuchteten Arbeitsbereich.
- Sicherstellen, dass ein Absaugschlauch an die Absauganlage und Maschine angeschlossen ist bevor Sie sie in Betrieb nehmen.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vollständig und korrekt angebrachten Sicherheitseinrichtungen und verändern Sie nichts an der Maschine.
- Bei Arbeiten mit der Abricht- und Dickenhobelmaschine ist immer ein Gehörschutz zu tragen. Das Tragen von loser Kleidung (Krawatten, Schals, offene Jacken und nicht eng anliegende Kleidungsstücke) ist verboten. Bei langen Haaren ist ein Haarnetz zu tragen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Lassen Sie die Maschine zum Schutz gegen einen Stromschlag nur durch eine Elektrofachkraft an einen geeigneten und abgesicherten Stromanschluss anklammern.

## 2.9 Maschinenspezifische Sicherheitsmaßnahmen

- Vor dem Betrieb alle Werkstücke auf Fremdkörper wie z.B. Nägel und Schrauben untersuchen.
- Verwenden Sie geeignete Materialstützen bei der Handhabung schwerer oder sperriger Werkstücke, z.B. Rollenböcke (Zusatzausstattung).
- Benutzen Sie einen Schieblock bzw. ein Schiebeh Holz beim Abrichten von kleinen Werkstücken.
- Verwenden Sie beim Hobeln von schmalen Werkstücken zusätzliche Abstützungen wie z.B. eine horizontale Spannvorrichtung.
- Stellen Sie den Abricht-/Dickenhobelschutz immer auf die Werkstückbreite ein. Der nicht benutzte Teil der Messerwelle muss abgedeckt werden.
- Verwenden Sie keine Hobelmesser, die Risse aufweisen oder deren Form verändert ist.
- Zum Wechseln der Hobelmesser geeignete Handschuhe tragen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass alle Reparatur- und Einstellwerkzeuge entfernt wurden.
- Vor jeder Wartung und Reparatur muss die Abricht- und Dickenhobelmaschine gegen Inbetriebnahme gesichert werden.
- Verwenden Sie keine Druckluft zum Reinigen der Maschine oder zum Entfernen von Spänen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.

### 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine dient zum Abrichten und Hobeln von Brettern und Leisten aus Massivholz oder ähnlichen Holz-Werkstoffen, z.B. Holzfaserflächen, Platten aus Holzteilen, Spanplatten, Sperrholz, laminierte und nicht laminierte Holzoberflächen mit rechteckigem oder quadratischem Querschnitt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

#### 3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgenebrauch.

**Mögliche Fehlanwendungen können sein:**

- Einsatz der Abricht- und Dickenhobelmaschine zur Bearbeitung von nicht vorgesehenen Materialien (z.B. die Bearbeitung von Metall, Kunststoff).
- Nutzung der Abricht- und Dickenhobelmaschine mit Parametern, die nicht für die Bearbeitung von Holz zulässig sind.
- Zweckentfremdung der Abricht- und Dickenhobelmaschine
- Betreiben der Abricht- und Dickenhobelmaschine ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Nutzung der Arbeitsfläche als Ablage für Gegenstände.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.
- Bearbeiten von nicht oder ungenügend fixierten Materialien.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an der Abricht- und Dickenhobelmaschine während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bearbeiten von mehreren Werkstücken gleichzeitig in einem Arbeitsschritt.

- Bearbeiten von über- oder unterdimensionierten Werkstücken.
- Modifizierungen an der Maschine oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.
- Betreiben der Abricht- und Dickenhobelmaschine, wenn die Bedienungsanleitung nicht vollständig gelesen und verstanden wurde.

Fehlgebrauch der Abricht- und Dickenhobelmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Abricht- und Dickenhobelmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

#### 3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Abricht- und Dickenhobelmaschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Gehörschäden bei längerem Arbeiten an der Maschine bei schadhaftem Gehörschutz
- Gefahr durch Einatmen von Holzstaub (ggf. ist eine Absauganlage entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu verwenden.)
- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger) durch die rotierende Messerwelle
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Verletzungsgefahr durch zurückgeschleuderte oder umherfliegende Werkstückeile.

## 4 Technische Daten

### 4.1 Tabelle

	ADH 260
Länge	1130 mm
Breite	595 mm
Höhe	940 mm
Gewicht	66 kg
Motorleistung (Input Power)	2,0 kW 230 V/50Hz
Motorleistung (Output Power)	1,5 kW 230 V/50Hz
Stromaufnahme 230V	9 A
Leerlaufdrehzahl Motor	2800 min <sup>-1</sup>
Leerlaufdrehzahl Messerwelle	6500 min <sup>-1</sup>
Anzahl der Hobelmesser	2
Hobelbreite max.	260 mm
Hobelmesser Durchmesser	63 mm
Vorschubgeschwindigkeit	5 m/min
max. Spanabnahme	3 mm
Schalleistungspegel Arbeitsgeräusch	ca. 96 dB(A)
Schall-Leistungspegel Leerlauf	93 dB (A)
Arbeitsplatzbezogener Emissionswert	ca. 76 dB(A)
Ø Absaugstutzen	120 mm
Abrichttische Abmessungen L x B	1030 x 280 mm
max. Höhe beim Dickenhobeln	160 mm
min. Höhe beim Dickenhobeln	4 mm
Dickentischlänge	260 mm
Dickentisch Breite	400 mm

## 4.2 Typenschild

Abricht-Dickenhobel Combined planer and thicknesser		  	
Typ Type	ADH 260	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	5903260	Baujahr Year of manufacture month/year	
Wellendrehzahl Shaft speed	6500 1/min	Netzanschluss Power connection	230 V / 1 ~ / 50 Hz
Gewicht Weight	66 kg	Aufnahmeleistung Input power	2,0 kW
 www.holzstar.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 5: Typenschild ADH 260

## 5 Transport, Verpackung und Lagerung

### 5.1 Anlieferung und Transport

#### Anlieferung

Überprüfen Sie die Abricht- und Dickenhobelmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Abricht- und Dickenhobelmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

#### Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



#### WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.

**WARNUNG!**

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.

Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

**Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport****WARNUNG KIPPGEFAHR**

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

**Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:**

Zum Versand wird das in einem Karton verpackte Gerät auf einer Palette geliefert, so dass es mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden kann.

**5.2 Verpackung**

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Abricht- und Dickenhobelmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

**5.3 Lagerung****WARNUNG!**

Bewahren Sie den Abricht-Dickenhobel so auf, dass er nicht von unbefugten in Betrieb gesetzt werden kann und sich niemand am stehenden Abricht-Dickenhobel verletzen kann.

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern. Decken Sie die Maschine mit einer Schutzplane ab.

**6 Gerätebeschreibung**

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

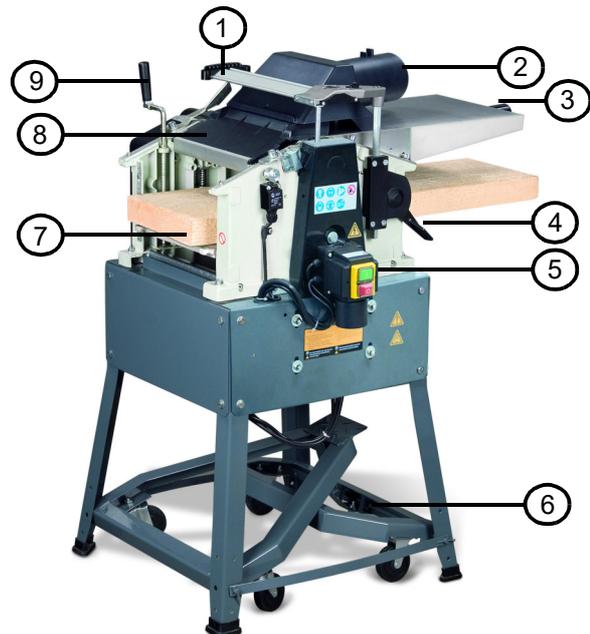


Abb. 6: Abricht- und Dickenhobelmaschine

- 1 Hobelmesser-Abdeckprofil
- 2 Spanabsaughaube
- 3 Höhenverstellung für den Abrichttisch
- 4 Höhenverstellung Hobelmesser-Abdeckprofil
- 5 EIN- und AUS-Schalter
- 6 Maschinenunterbau mit Fahrwerk
- 7 Dickentisch
- 8 Abrichttisch
- 9 Höhenverstellung Dickentisch

## 7 Aufstellen und Anschluss

### 7.1 Anforderungen an den Aufstellort

Der Aufstellungsort sollte folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Untergrund darf keine Schmiermittel durchlassen.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Es sollten keine Maschinen, die Staub und Späne verursachen, in der Nähe der Maschine betrieben werden.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine gute Beleuchtung verfügen.
- Es muss eine Absaugvorrichtung vorhanden sein mit min. 690 m<sup>3</sup>/h Absaugleistung, min. 20 m/s Strömungsgeschwindigkeit am Absauganschluss; Schlauchdurchmesser 120 mm, max. Schlauchlänge 4 m.

### 7.2 Aufstellen der Abricht- und Dickenhobelmaschine



#### VORSICHT!

Das Gewicht der Maschine beachten!  
Die Maschine darf nur von zwei Personen gemeinsam aufgestellt werden.  
Hilfsmittel entsprechend auf ausreichende Dimensionierung und Tragfähigkeit überprüfen.



#### ACHTUNG!

Um genügende Stabilität der Maschine zu gewährleisten, sollte sie am Untergrund festgeschraubt werden. Hierfür befinden sich 4 Bohrungen unten am Maschinengehäuse

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine wird in einem Karton geliefert und ist bereits größtenteils zusammengebaut. Nur wenige Teile müssen nach der Anlieferung noch montiert werden.

- Montieren Sie den Abricht-Dickenhobel genau entsprechend dieser Anleitung.
- Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltenen Teile.
- Nehmen Sie an den Teilen keine Veränderung vor.

#### Benötigtes Werkzeug

- Schraubenschlüssel 10mm
- Schraubenschlüssel 13mm
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Winkel für 45° und 90°

Mit folgenden Schritten wird die Maschine betriebsbereit gemacht:

Nach dem Auspacken aus dem Karton die Maschine anheben und am gewünschten Einsatzort abstellen. Die Abricht- und Dickenhobelmaschine steht auf 4 Gummifüßen.

#### Transportschutz entfernen

Dickentisch mit der Höhenverstellung etwas herunterkurbeln und Transportholz zwischen Dickentisch und Maschinengehäuse entfernen.

#### Standfüße montieren:

Abricht-Dickenhobel mit Hilfe einer zweiten Person umdrehen und auf einer geeigneten Unterlage ablegen. Vier Beine innen in den Ecken der Maschine anschrauben. Gummifüße auf die Beine aufschieben.

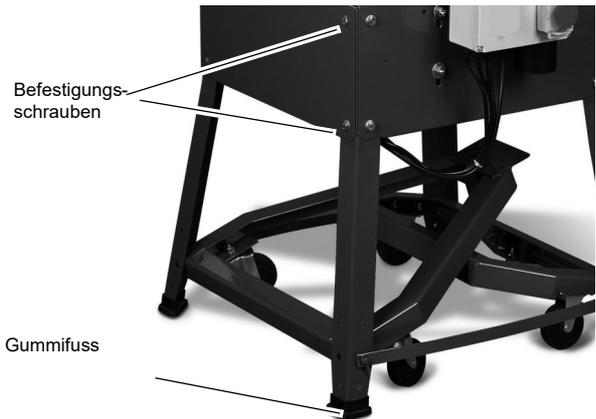


Abb. 7: Standfüße montieren

#### Aufnahmetisch montieren:

Schritt 1: Schrauben Sie die Überdeckleisten vom Hobelgehäuse ab und entfernen Sie diese.

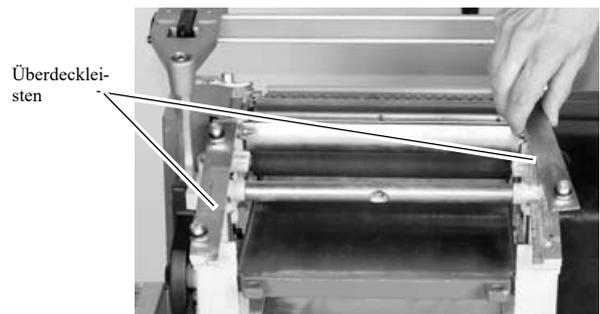


Abb. 8: Montage Aufnahmetisch

Schritt 2: Befestigen Sie den Tisch abschließend wieder mit Hilfe der Überdeckleisten am Hobelgehäuse.

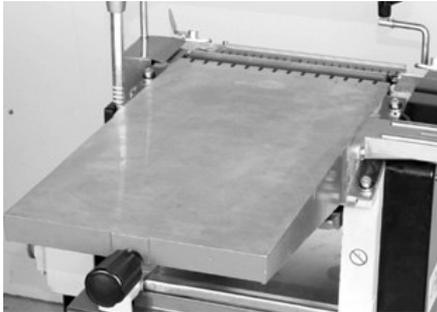


Abb. 9: Befestigung des Aufnahmetisches

Schritt 3: Montieren Sie zuletzt die Höhenverstellstange am Aufnahmetisch, indem Sie zuerst den Arretiering entfernen und die Stange dann durch die vorgesehene Führung an der Unterseite des Aufnahmetisches stecken und sichern.

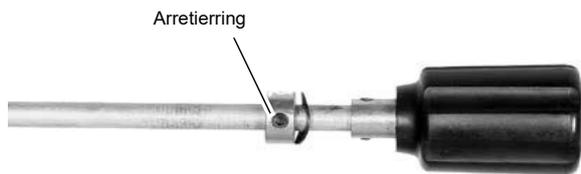


Abb. 10: Höhenverstellungsstange

Schritt 4: Achten Sie darauf, daß der Arretiering so befestigt wird, daß die Fixierschraube in die Einkerbung an der Höhenverstellungsstange trifft.

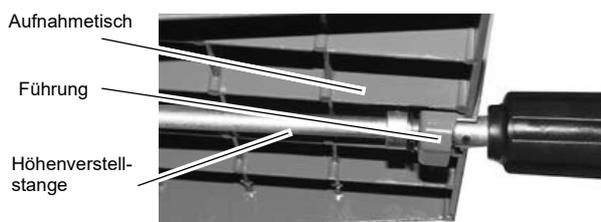


Abb. 11: Montage am Aufnahmetisch

Schritt 5: Schrauben Sie zuletzt die Höhenverstellungsstange in die dafür vorgesehene Bohrung.

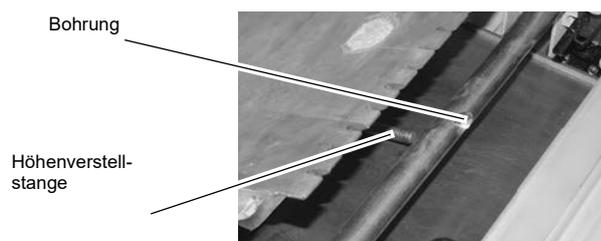


Abb. 12: Befestigung Höhenverstellung

Schritt 6: Spanauswurfhaube montieren: Die Spanauswurfhaube mit vier Schrauben an das Befestigungsprofil schrauben.

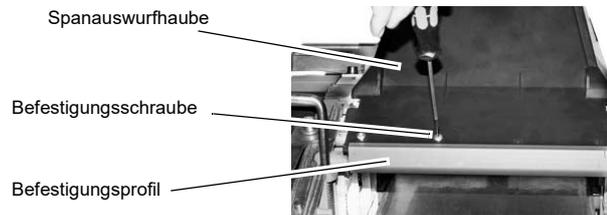


Abb. 13: Spanauswurfhaube



**ACHTUNG!**

Achten Sie auf den richtigen Sitz der Spanauswurfhaube, da ansonsten der Betrieb durch die Schutzschalter nicht freigegeben wird und die Maschine nicht anläuft.

**Anschlag montieren**

Der Anschlag wird komplett montiert geliefert.



Abb. 14: Anschlag

Schritt 7: Den Anschlag in den Schlitz der Anschlaghalterung einschieben und mit dem Hebel befestigen.

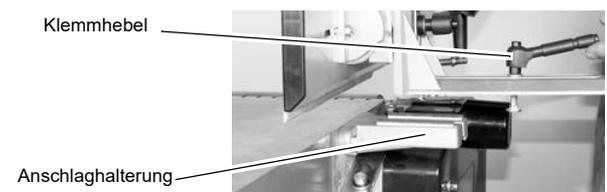


Abb. 15: Anschlagmontage an Aufnahmetisch

**Absaugschlauch montieren**



**Tipps und Empfehlungen**

Die Absaugvorrichtung für Späne und Staub muss eine Leistung von min. 690 m<sup>3</sup>/Std. bei einer Strömungsgeschwindigkeit von min. 20 m/s gewährleisten.

Schritt 1: Den 120 mm - Absaugschlauch mit einer Schlauchschelle am Absauganschluss am Maschinengehäuse befestigen. Das andere Ende des Absaugschlauchs mit einer Schlauchschelle am Ansaugstutzen der Absauganlage befestigen.

### 7.3 Elektrischer Anschluss



#### **GEFAHR!**

#### **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.



#### **ACHTUNG!**

Alle Arbeiten an der Elektro-Installation dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Setzen Sie den Abricht-Dickenhobel nur in trockener Umgebung ein. Betreiben Sie den Abricht-Dickenhobel nur an einer elektrischen Versorgung, die nachfolgende Anforderungen erfüllt.

- Absicherung mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI - Schutzschalter), mit einem Fehlerstrom von 30mA.
- Verwenden Sie nur eine Schutzkontaktsteckdose (Vorschriftsmäßig geerdete Steckdose).
- Verlegen Sie das Netzkabel so, daß es beim Arbeiten nicht stört und nicht beschädigt werden kann.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten.



Anschlussstecker 230 V

Abb. 16: Anschlussstecker

### 8 Betrieb der Abricht- und Dickenhobelmaschine



#### **WARNUNG!**

#### **Lebensgefahr!**

Es besteht für den Bediener und weitere Personen Lebensgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.

- Die Abricht- und Dickenhobelmaschine darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht.
- Der Bediener darf nicht arbeiten, wenn er übermüdet ist oder unter konzentrationsstörenden Krankheiten leidet.
- Die Abricht- und Dickenhobelmaschine darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung fernhalten.



#### **ACHTUNG!**

Vor Inbetriebnahme den elektrischen Anschluss, Leitungen und Kontakte prüfen.



**Gehörschutz tragen!**



**Schutzbrille tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**

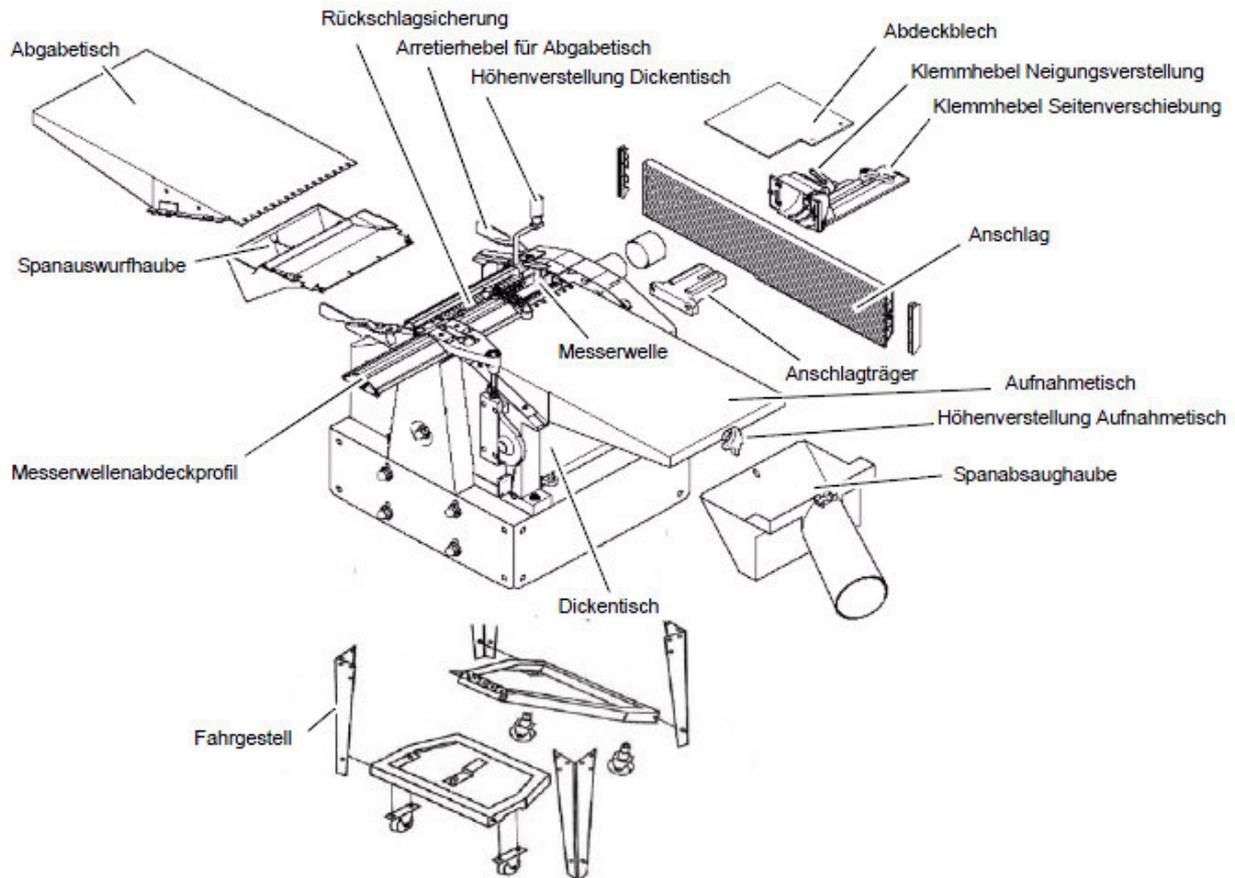


Abb. 17: Bedienelemente

**Ein/Aus-Schalter**



Abb. 18: Ein-/Aus-Schalter

Einschalten - grünen Schalter drücken.  
 Ausschalten - roten Schalter drücken.

**Unterspannungsauslösung**

Bei elektrischem Spannungsausfall wird ein Unterspannungsrelais ausgelöst. Dadurch wird verhindert, dass der Abricht-Dickenhobel von allein wieder anläuft, sobald elektrische Spannung wieder vorhanden ist. Zum Wiedereinschalten muss der grüne Ein-Schalter erneut betätigt werden.

**Überlastungsschutz**

Der Abricht-Dickenhobel besitzt einen eingebauten Überlastungsschutz. Der Überlastungsschutz schaltet den Abricht-Dickenhobel ab, wenn sich der Motor zu stark erwärmt hat. Um den Abricht-Dickenhobel wieder einzuschalten: Motor etwa zehn Minuten abkühlen lassen. Den grünen Ein-Schalter drücken.

**8.0.1 Höhenverstellung des Dickentisch**

Mit der Höhenverstellung für den Dickentisch wird die Dicke des Werkstücks nach der Bearbeitung eingestellt. Pro Kurbelumdrehung wird die Höhe des Dickentisches um 3mm verändert. Pro Durchgang können maximal 4mm abgenommen werden. Es können Werkstücke bis zu einer Dicke von maximal 60mm bearbeitet werden.



Abb. 19: Höhenverstellung Dickentisch

### 8.0.2 Höhenverstellung für den Abrichttisch

Mit der Höhenverstellung für den Abrichttisch wird eingestellt, wie viel Material beim Betrieb als Abrichtthobel abgehobelt werden soll.

- Ein Teilstrich auf der Skala neben dem Aufnahme-tisch entspricht 1mm Spanabnahme.
- Pro Durchgang können maximal 3mm abgehobelt werden.

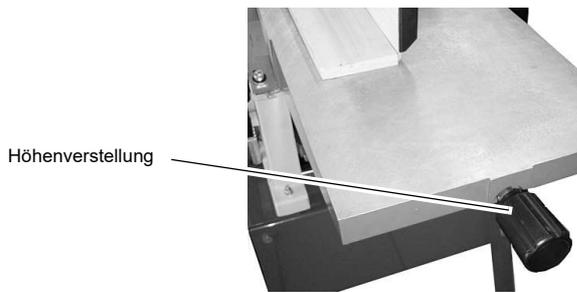


Abb. 20: Griffschraube Höhenverstellung

### 8.0.3 Anschlagprofil

Das Anschlagprofil dient zur seitlichen Führung der Werkstücke beim Abrichthobeln.

- Nach Lösen des Breitenklemmhebels kann das Anschlagprofil der Breite des Werkstücks angepaßt werden.
- Nach Lösen des Winkelklemmhebels kann das Anschlagprofil um maximal 45° gekippt werden.

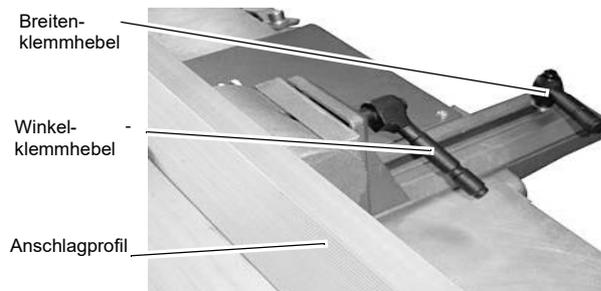


Abb. 21: Anschlagprofil

## 8.1 Bedienung

Die nachfolgend aufgeführten Prüfungen und Arbeiten dienen Ihrer Sicherheit! Sollten an den genannten Bauteilen Mängel vorliegen, darf der Abricht-Dickenhobel nicht benutzt werden, bis diese Mängel fachgerecht beseitigt sind! Abrichten von Werkstücken



### GEFAHR!

Suchen Sie nicht mit den Fingern nach Endlagenschaltern um den Abricht-Dickenhobel auf eine andere Weise als vorgesehen einschalten zu können.

ADH 260	
Endlagenschalter Abgabetisch	In der Betriebsart als Abricht-hobel:  Die Messerwelle darf nur An-laufen, wenn der Abgabetisch montiert ist.
Endlagenschalter Spanauswurf-haube	In der Betriebsart als Dicken-hobel:  Die Messerwelle darf nur An-laufen, wenn die Spanauswurf-haube montiert ist.
Endlagenschalter Spanabsaug-haube	In der Betriebsart als Abricht-hobel:  Die Messerwelle darf nur An-laufen, wenn die Spanabsaug-haube montiert wurde.
Rückschlag-sicherung	Prüfen auf:  - Beweglichkeit der Grei-fer. Die Greifer müssen von selbst zurückfallen. - Die Spitzen der Greifer dürfen nicht abgerundet, oder abgenutzt sein.
Hobelmesser	Prüfen auf:  - festen Sitz - Schärfe - Allgemeiner Zustand, Scharten, Ausbrüche
Innenbereich des Abricht-Dickenho-bels  Gewindestangen oder Höhen-verstellung  Späneabsaugstut-zen, wenn ohne Absaugung gear-beitet wird.	Entfernen: - Holzspäne - Holzstaub
Auszugswalze	Prüfen auf:  Unbeschädigte Beschichtung.  Einwandfreien Transport der Werkstücke.
Aufnahme- und Abgabetisch	Gleitwachs dünn auftragen.

## 8.2 Betrieb als Abrichthobel

Das Abrichthobeln dient dazu, eine unregelmäßige Oberfläche plan zu hobeln.

- Das Werkstück liegt oben auf dem Aufnahmetisch.
- Das Werkstück wird an der Unterseite bearbeitet.
- Die Vorschubrichtung des Werkstücks ist umgekehrt wie beim Dickenhobeln.

**Tabelle 1: Werkstückabmessungen**

Länge	Breite	Höhe
unter 250mm Länge eine Zuführhilfe benutzen.	max. 260mm	min 5 mm.
bei über 1500mm Werkstück mit einer zusätzlichen Werkstückauflage arbeiten.	max. 260mm	min 5mm.



Abb. 22: Abrichthobel

## 8.3 Vorbereitung



### GEFAHR!

Vor allen Arbeiten am Abricht-Dickenhobel immer den Netzstecker ziehen.

- Spanauswurfhaube nach unten klappen.
- Linken und rechten Spannhebel nach außen stellen
- Abgabetisch aufsetzen - die beiden Stifte am Gehäuse der Maschine müssen in die
- unteren Schlitze der Abgabetisch - Führung greifen.
- Abgabetisch mit beiden Spannhebeln fixieren
- Dickentisch mit der Kurbel auf 120mm Höhe einstellen.

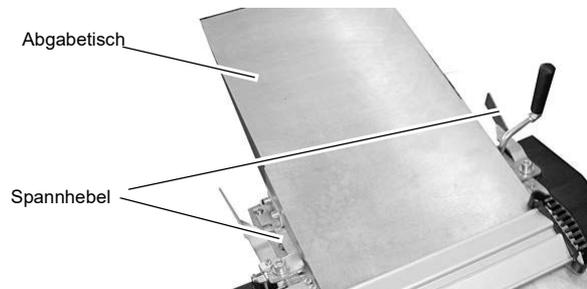


Abb. 23: Abgabetisch

- Spanabsaughaube (nicht die Spanauswurfhaube!) von der Aufnahmeseite unter den Aufnahmetisch in den Abricht-Dickenhobel führen. Die richtige Lage der Spanabsaughaube beachten.
- Der Absaugstutzen zeigt nach außen.
- Die Spanabsaughaube soweit einschieben, dass der Schnittpunkt der Welle und der Achse unter dem Aufnahmetisch sich genau über der dafür passenden Aufnahme der Spanabsaughaube befindet.



Abb. 24: Einsetzen Spanabsaughaube

- Dickentisch vorsichtig nach oben kurbeln, um die Spanabsaughaube zu fixieren.
- Absaugstutzen der Spanabsaughaube an eine geeignete Absauganlage anschließen.



### ACHTUNG!

Achten Sie auf den richtigen Sitz der Spanauswurfhaube, da ansonsten der Betrieb durch die Schutzschalter nicht freigegeben wird und die Maschine nicht anläuft.



### WARNUNG!

Einige Holzstaubarten können beim Einatmen Krebs verursachen. Arbeiten Sie in geschlossenen Räumen nur mit einer geeigneten Späneabsauganlage.

- passend zum Außendurchmesser des Absaugstutzens (120mm)
- Luftmenge: 550 m<sup>3</sup>/h Abricht-Dickenhobel
- Unterdruck am Absaugstutzen: 740 Pa
- Luftgeschwindigkeit am Absaugstutzen: 20 m/s



### ACHTUNG!

Ein Betrieb ohne Späneabsauganlage ist nur möglich:

- im Freien,
- wenn nur wenig Späne bei schmalen Werkstückdicken und geringer Hobeldicke entstehen.
- mit Staubschutzmaske.

## 8.4 Abrichten von Werkstücken



### GEFAHR!

An der offen laufenden Messerwelle können Sie sich schwer verletzen! Decken Sie daher den Teil der Messerwelle mit dem Messerwellen-Abdeckprofil ab, der nicht durch das Werkstück selbst abgedeckt wird. Passen Sie dazu das Messerwellen-Abdeckprofil genau an die Abmessungen des Werkstücks an.

- Fassen Sie beim Führen eines Werkstücks niemals mit der Hand unter das Messerwellen-Abdeckprofil!
- Verwenden Sie eine Zuführhilfe, wenn Sie kleinere Werkstücke abrichten wollen, die nicht mit einem ausreichenden Sicherheitsabstand zur Messerwelle geführt werden können.
- Verwenden Sie beim Abrichten von Schmalseiten den Anschlag, damit das Werkstück eine sichere seitliche Führung hat. Verwenden Sie einen Hilfsanschlag, wenn Sie dünne oder schmale Werkstücke abrichten wollen, damit Ihre Hände beim Führen ausreichend Abstand zur Messerwelle haben.
- Verwenden Sie beim Einsetzhobeln einen Anschlagklotz hinter dem Werkstück, damit das Werkstück nicht gegen die Vorschubrichtung zurückschlagen kann.

- Verwenden Sie eine Werkstückauflage - wie z.B. Rollenständer -, damit große Werkstücke nicht das Gleichgewicht verlieren.
- Führen Sie ein Werkstück nicht über die offen laufende Messerwelle zurück!
- Benutzen Sie je nach Bedarf eine Späneabsaugung und Gleitwachs, damit Werkstücke leicht über die Aufnahme- und den Abgabetisch gleiten.
- Nehmen Sie die richtige Arbeitsposition an der Schalterseite in Front zum Abricht-Dickenhobel ein.
- Stellen Sie den Anschlag ein. Siehe "Anschlagprofil" auf Seite 15.
- Stellen Sie die Hobeldicke mit der Kreuzgriffschraube ein. Siehe "Griffschraube Höhenverstellung" auf Seite 15.

In einem Hobelgang können bis zu 2 mm bzw. 3 mm abgehobelt werden. Diese Hobeldicke dürfen aber nur bei:

- scharfen Hobelmessern
- weichen Hölzern
- maximaler Werkstückbreite ausgenutzt werden.

Sollten diese Merkmale nicht eingehalten werden, besteht die Gefahr der Überbelastung.

Deshalb gilt: Bearbeiten Sie ein Werkstück immer in mehreren Arbeitsgängen, bis die gewünschte Materialstärke erreicht ist.

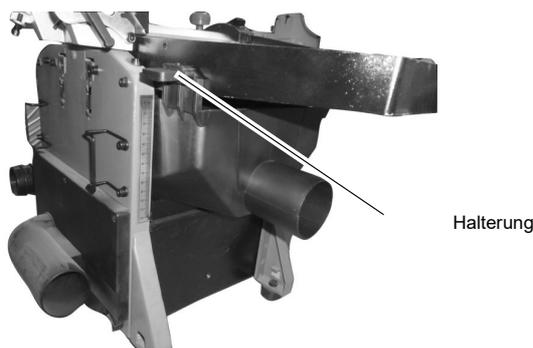
Das Abrichten von Werkstücken erfolgt mit der Maschine wie folgt:

Schritt 1: Montieren Sie die Späneabsaughaube unten am Maschinentisch. An der Späneabsaughaube befinden sich zwei Stecker, die nach dem Positionieren in Richtung des Maschinentisches gedrückt werden müssen. Zum Positionieren müssen die zwei Stecker jeweils nach außen gezogen werden.



### HINWEIS!

Die Halterung an der Späneabsaughaube aktiviert einen Sicherheitsschalter an der Maschine. Wenn dieser Sicherheitsschalter nicht aktiviert wird, lässt sich die Maschine nicht starten!.



Halterung

Abb. 25: Montage Späneabsaughaube

Schritt 2: Stellen Sie den Aluminium-Abrichtanschlag auf die gewünschte Neigung ein. Lösen und Klemmen lässt sich der Anschlag über eine Klemmhebelschraube. Eine Skala ist mit dem Winkel angebracht.



Abb. 26: Einstellung Aluminium-Abrichtanschlag

Schritt 3: Stellen Sie die gewünschte Abrichtdicke ein, indem Sie mit dem Verstellhebel [N] die Abrichthöhe auf der Skala [O] einstellen.

Schritt 4: Anschließend stellen Sie die Hobelwellenabdeckung [P] so ein, dass die Hobelwelle abgedeckt ist.

Schritt 5: Schalten Sie die Maschine mit dem grünen EIN-Schalter ein.

Schritt 6: Werkstück mit einer Hand gegen den Abrichttisch und Anschlag drücken. Anschließend mit der zweiten Hand gleichmäßig das Werkstück weiterschieben.

Schritt 7: Nach Beendigung des Arbeitsganges die Maschine mit der roten Stopp-Taste ausschalten.

Schritt 8: Bei einem weiteren Arbeitsvorgang muss gewartet werden bis das Hobelmesser still steht.

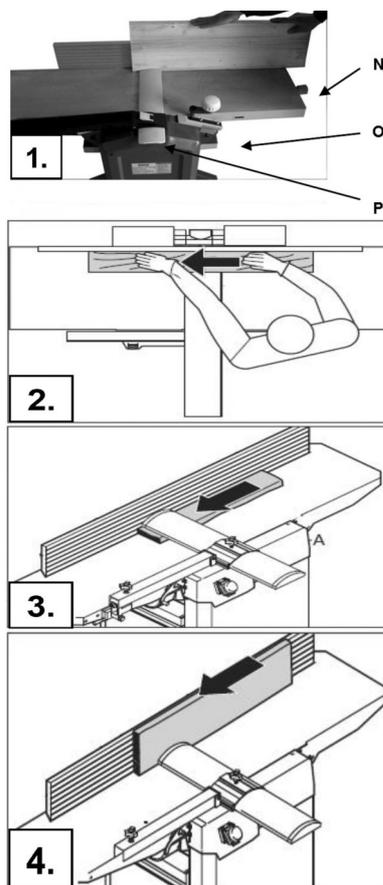


Abb. 27: Einstellung und Materialführung Abricht Hobeln

### 8.5 Dickenhobeln von Werkstücken



**EINZUGSGEFAHR!**

Es besteht Einzugsgefahr durch die rotierenden Zuführwalzen! Halten Sie ausreichend Abstand zum Innern des Abricht-Dickenhobels. Verwenden Sie eine Zuführhilfe, wenn Sie kleinere Werkstücke in das Gerät schieben wollen.

Schritt 1: Stellen Sie zuerst sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist und von der Stromversorgung getrennt ist.

Schritt 2: Kippen Sie den Anschlag und die Hobelwellenabdeckung zur äußersten rechten Position.

Schritt 3: Heben Sie die Messerwellenabdeckung [P] in die höchste Position. Abb 27.

Schritt 4: Demontieren Sie zuerst den Staubabsaugungsschlauch. Danach öffnen Sie die Halterungen der Späneabsaughaube und demontieren Sie diese. Legen Sie die Späneabsaughaube auf den Tisch und montieren Sie wieder die Halterungen. Achten Sie dabei auf das ordnungsgemäße Einrasten. Die Halterungen dienen gleichzeitig auch als Endschalter.



**HINWEIS!**

Die Halterung (Abb.28) an der Späneabsaughaube aktiviert einen Sicherheitsschalter an der Maschine. Wenn dieser Sicherheitsschalter nicht aktiviert wird, lässt sich die Maschine nicht starten!



Abb. 28: Montage Späneabsaughaube

Schritt 5: Montieren Sie wieder den Absaugungsschlauch.

Schritt 6: Stellen Sie die Tischhöhe mittels dem Handrad und Skala ein. Denken Sie daran: die aktuelle Werkstückhöhe abzüglich der gewünschten Spanabnahme ist die Endhöhe.

Schritt 7: Schalten Sie die Maschine mit dem grünen EIN-Schalter ein.

Schritt 8: Legen Sie das Werkstück mit der zu bearbeitenden Fläche nach oben ein.

Schritt 9: Wird das Werkstück durch den automatischen Vorschub nicht mehr bewegt, ziehen Sie das Werkstück manuell heraus.

Schritt 10: Nach Beendigung des Arbeitsganges die Maschine mit der roten Stopp-Taste ausschalten.

Schritt 11: Bei einem weiteren Arbeitsvorgang muss gewartet werden bis das Hobelmesser still steht.

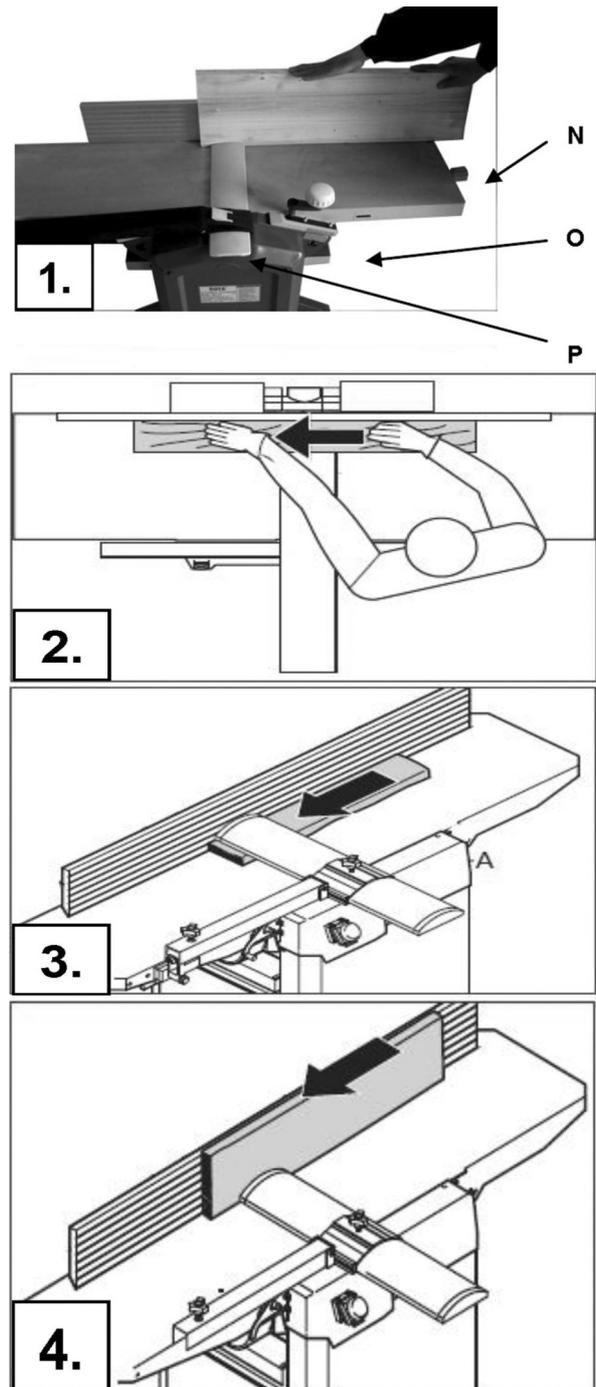


Abb. 29: Einstellung und Materialführung Dickenhobel



**WARNUNG!**

- Verkanten Sie die Werkstücke nicht. Es besteht Rückschlaggefahr.
- Entfernen Sie eventuell im Abricht-Dickenhobel Teile erst dann, wenn der Motor vollständig stillsteht und der Netzstecker gezogen ist.
- Führen Sie ein Werkstück von der Abgabeseite aus, wenn es soweit eingezogen ist, dass es von der Aufnahme-seite nicht mehr sicher geführt werden kann.
- Hobeln Sie maximal zwei Werkstücke gleichzeitig. In diesem Fall beide Werkstücke an den Außenseiten der Einschuböffnung zuführen.
- Benutzen Sie je nach Bedarf eine Späneabsaugung und Gleitwachs, damit Werkstücke leicht über den Dickentisch gleiten.
- Nehmen Sie die richtige Arbeitsposition an der Schalterseite in Front zum Abricht-Dickenhobel ein.
- Stellen Sie die Hobeldicke mit der Kurbel ein.

**INFORMATION**

Der Abricht-Dickenhobel kann in einem Durchgang maximal 4mm abhobeln. Dieses Maß darf jedoch nur ausgenutzt werden, wenn:

- mit sehr scharfen Hobelmessern,
- mit weichen Hölzern,
- nicht die maximale Werkstückbreite genutzt wird.

Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Abricht-Dickenhobel überlastet wird. Bearbeiten Sie ein Werkstück am besten in mehreren Arbeitsgängen, bis die gewünschte Dicke erreicht ist.

- Um nicht-parallele Flächen zu hobeln, verwenden Sie eine geeignete Zuführhilfe. Stellen Sie eine Schablone her.
- Stellen Sie den Wahlschalter nach rechts für Dickenhobeln.
- Öffnen Sie die Abdeckung und schalten Sie den Motor am grünen Ein-Schalter ein.
- Das Werkstück langsam und gerade einschieben. Das Werkstück wird automatisch ausgezogen.
- Das Werkstück gerade durch den Abricht-Dickenhobel führen.
- Motor ausschalten, wenn nicht unmittelbar weitergearbeitet werden soll.
- Motor ausschalten wenn nicht

**8.6 Einstellen des Hobelmessers**



**HINWEIS!**

Vor dem Einstellen der Hobelmesser muss der Netzstecker gezogen werden.



**Schutzhandschuhe tragen!**

Mit Hilfe der Einstell-Lehre können die Hobelmesser mit dem richtigen Überstand (1,5 mm) montiert werden.

Schritt 1: Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Netzstecker.



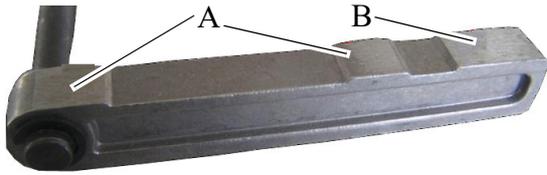
Abb. 30: Verwenden dieser Einstell-Lehre

Schritt 2: Verfahren Sie die Tischhöhe auf null und legen Sie die Einstell-Lehre auf den Tisch auf.

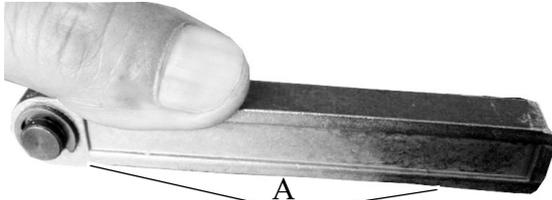


Abb. 31: Einstell-Lehre auf dem Tisch auflegen

Schritt 3: Legen Sie die Einstell-Lehre mit den beiden Auflagen A auf den Tisch. Die Fläche B sollte direkt über dem Messer stehen. Locker Sie die Schrauben des Hobelmessers leicht. Abb.32



Die Fläche A sind gleich hoch, die Fläche B ist ca. 0,05 mm niedriger als die Fläche B

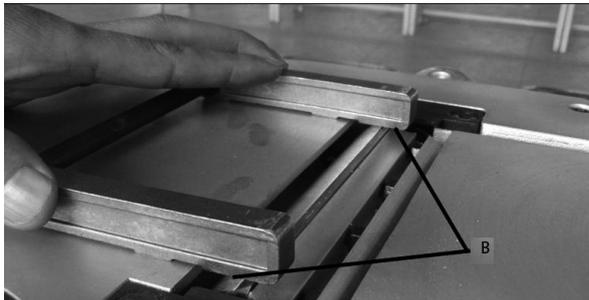


Die Flächen A sind auf dem Arbeitstisch zu positionieren

Abb. 32: Einstellen der Hobelmesser auf Fläche B

Schritt 4: Drehen Sie die Hobelwelle und stellen Sie das Messer auf die Höhe der Fläche B. Ziehen Sie die Schrauben des Hobelmessers wieder fest.

Überprüfen Sie die Höhe nochmals, indem Sie die Hobelwelle drehen. Hierbei sollte das Messer die Fläche B leicht berühren. Ist dies nicht der Fall, Schritt 2 & 3 wiederholen.



Das Hobelmesser muss die Fläche B leicht berühren

Abb. 33: Einstellen der Hobelmesser auf Fläche B

## 8.7 Betrieb als Dickenhobel

- Das Dickenhobeln dient dazu, ein Werkstück mit einer bereits plan gehobelten Oberfläche dünner zu hobeln.
- Das Werkstück wird durch den Abricht-Dickenhobel geführt.
- Die bereits plan gehobelte Fläche liegt auf dem Dickentisch.
- Das Werkstück wird an der Oberseite bearbeitet.
- Die Vorschubrichtung ist umgekehrt wie beim Abrichthobeln.

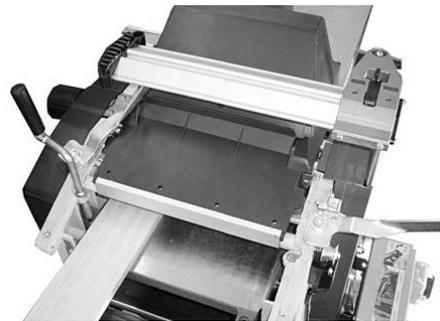


Abb. 34: Dickenhobeln

Länge	Breite	Höhe
min. 200 mm		min 4 mm.
bei über 1500 mm Werkstück mit einer zusätzliche Werkstückauflage arbeiten.	max. 260mm	max. 160 mm.

Tabelle 2. **Werkstückabmessungen**



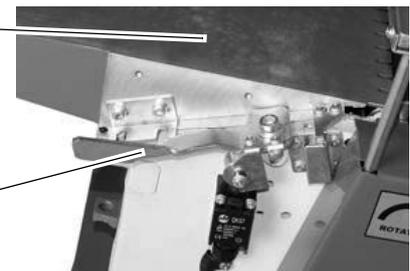
### GEFAHR!

- Vor allen Arbeiten am Abricht-Dickenhobel immer den Netzstecker ziehen.

- Linken und rechten Spannhebel nach außen stellen.

Abgabertisch

rechter Spannhebel geschlossen



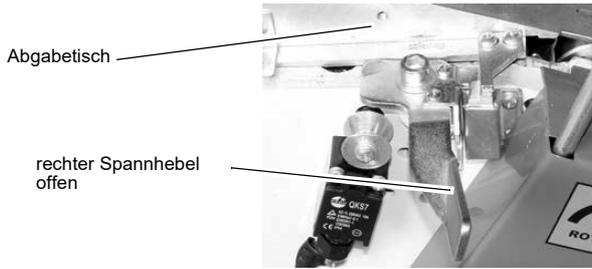


Abb. 35: Lösen des Spannhebels am Abgabetisch

Abgabetisch abnehmen und danach das Messerwellen-Abdeckprofil ganz nach oben und ganz nach außen schieben.

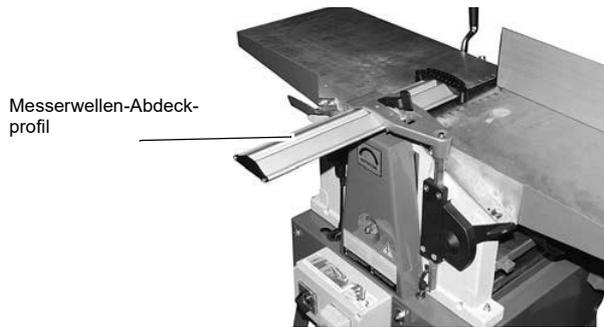


Abb. 36: Messerwellen-Abdeckprofil

Klemmhebel lösen und den Anschlag abnehmen.

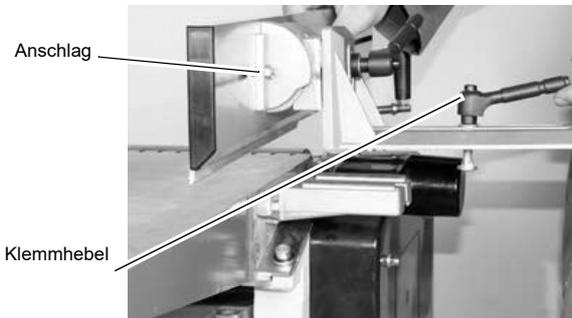
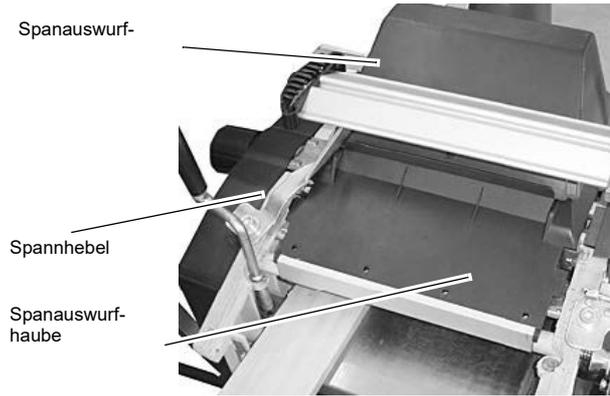


Abb. 37: Anschlag

Spanauswurfhaube in das Befestigungsprofil stecken und mit vier Schrauben befestigen. Die Spanauswurfhaube deckt die Messerwelle ab. Beim Betrieb mit einer Späneabsauganlage, die Spanabsaughaube zusätzlich auf die Spanauswurfhaube setzen.



**GEFAHR!**

Beim Dickenhobeln dient die Spanauswurfhaube als Abdeckung für die Messerwelle. Um Verletzungen durch die Messerwelle zu vermeiden, muss die Spanauswurfhaube korrekt fixiert sein! In der Betriebsart als Dickenhobel darf die Messerwelle nur anlaufen, wenn die Spanauswurfhaube korrekt montiert ist.

- Messerwellen-Abdeckprofil ganz nach innen schieben und vorsichtig nach unten stellen, um die Spanauswurfhaube und Spanabsaughaube zusätzlich zu fixieren.
- Beim Betrieb mit einer Späneabsauganlage den Absaugstutzen der Spanabsaughaube an eine geeignete Absauganlage anschließen.

**WARNUNG!**

Einige Holzstaubarten können beim Einatmen Krebs verursachen. Arbeiten Sie in geschlossenen Räumen nur mit einer geeigneten Späneabsauganlage.

- passend zum Ausendurchmesser des Absaugstutzens (120mm)
- Luftmenge  $\geq 550 \text{ m}^3/\text{h}$  Abricht-Dickenhobel
- Unterdruck am Absaugstutzen: 740 Pa
- Luftgeschwindigkeit am Absaugstutzen: 20 m/s

**ACHTUNG!**

Ein Betrieb ohne Späneabsauganlage ist nur möglich:

- im Freien,
- wenn nur wenig Späne bei schmalen Werkstückdicken und geringer Hobeldicke entstehen.
- mit Staubschutzmaske.

## 8.8 Arbeitsablauf



### ACHTUNG!

Vor Beginn der Arbeiten prüfen, dass die Hobelmesserswellenabdeckung und die Späneabsaughaube montiert sind. Zudem müssen die Hobelmesser richtig eingestellt und scharf sein.

Schritt 1: Die Einstellungen an der Maschine für den Hobelvorgang vornehmen und die Absaugvorrichtung anschließen.

Schritt 2: Netzstecker in die Steckdose stecken.

Schritt 3: Absaugvorrichtung einschalten.

Schritt 4: Maschine mit der grünen START-Taste starten.

Schritt 5: Das Werkstück auflegen und den Hobelprozess durchführen.

Schritt 6: Nach Abschluss der Hobelarbeiten die Maschine mit der roten STOP-Taste abschalten und den Netzstecker ziehen. Die Absaugvorrichtung abschalten.

## 9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

### 9.1 Pflege nach Arbeitsende



#### Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



### HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 2: Die Absaugvorrichtung entleeren und reinigen.

Schritt 3: Die Maschine von Spänen und Hobelstaub mit Druckluft (Achtung: Schutzbrille und Staubmaske tragen!) und/oder mit einem trockenen Lappen reinigen.

Schritt 4: Alle unlackierten Metalloberflächen mit etwas Antirostspray einsprühen bzw. einölen.

Schritt 5: Die Welle und Lager ölen.

Schritt 6: Die Maschine auf Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen und am Hobelmesser prüfen. Wenn notwendig, unter Beachtung der Sicherheitshinweise die Reparatur durchführen oder veranlassen.

Schritt 7: Die Maschine regelmäßig prüfen auf:

- Passende Spannung des Antriebsriemens
- Lockere Schrauben und Muttern
- Abgenutzte oder beschädigte Schalter
- Abgenutzte oder beschädigte Hobelmesser

Schritt 8: Alle 3 Monate, bei täglicher Nutzung monatlich den Antriebsriemen prüfen, bei Abnutzung oder Beschädigung ersetzen.

### 9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte die Abricht- und Dickenhobelmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

#### 9.2.1 Funktionsprüfung

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine wird betriebsfertig ausgeliefert.

Vor jedem Einsatz sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

Schritt 1: Der Antriebsriemen muss auf Spannung sein.

Schritt 2: Das Hobelmesser muss sich frei drehen und darf nicht klemmen.

Schritt 3: Anschlussleitung auf Beschädigung überprüfen.

### 9.2.2 Absaugung

Die Absaugung täglich auf ihre ausreichende Funktion überprüfen. Funktioniert die Absaugung nicht bzw. nur eingeschränkt, muss diese wieder in Stand gesetzt werden. Erst dann darf an die Abricht- und Dickenhobelmaschine in Betrieb genommen werden.

### 9.2.3 Schmierung

Lager und Führungen regelmäßig schmieren. Die Gewindestangen und Wellen einölen.

### 9.2.4 Wechsel des Antriebsriemens

Der Antriebsriemen darf nicht mit Öl oder Fett in Kontakt kommen. Er muss regelmäßig auf Abnutzung, Risse oder Sprödigkeit geprüft werden. Bei Bedarf den Antriebsriemen austauschen, spätestens einmal jährlich.

### 9.2.5 Instandhaltung



#### WARNUNG!

Lesen und Beachten Sie vor Beginn der Inspektion, Wartung oder Instandsetzung die Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung.



#### WARNUNG!

Führen Sie nur dann Instandhaltungs- oder Wartungsarbeiten durch, wenn der Abricht-Dickenhobel von der elektrischen Versorgung getrennt ist. Ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Intervall	Wo?	Was?	Wie?
Monatlich	Höhenverstellung Dicken- und Aufnahme-tisch	Ölen	Führungselemente mit Wartungs- und Pflegespray leicht einsprühen
Monatlich	Höhenverstellung Dicken- und Aufnahme-tisch	Ausrichtung	Ausrichtung prüfen und ggf. nachstellen
Monatlich	Anschlusskabel	Kontrollieren	Auf Beschädigungen überprüfen, ggf. durch Elektrofachkraft ersetzen lassen.

Intervall	Wo?	Was?	Wie?
Bei stumpfen Hobelmessern	Hobelmesser	Ausbauen	Stumpfe Hobelmesser: 1. verringerte Hobelleistung 2. größere Rückschlaggefahr 3. Überlastung des Motors.
Bei stumpfen Hobelmessern	Hobelmesser	Einbauen	Wenn Sie Hobelmesser verwenden, die auf beiden Seiten geschliffen sind, genügt es, das Hobelmesser umzudrehen, wenn die andere Seite ausreichend scharf ist.

#### Zum Ausbau der Hobelmesser:

- Netzstecker ziehen
- Anschlag abnehmen
- Messerwellen-Abdeckprofil ganz nach oben und außen stellen.
- Vier Sechskantschrauben an der Hobelmesser-Andruckleiste ganz einschrauben.
- Die Hobelmesser-Andruckleiste mit dem Hobelmesser aus der Messerwelle nehmen.

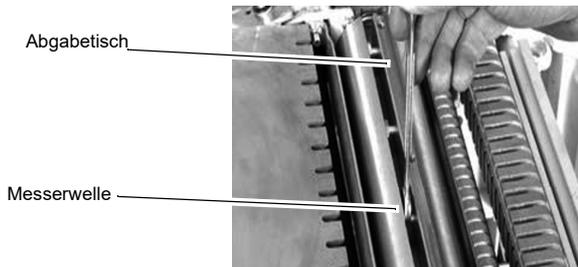


Abb. 38: Messerwelle

Die Oberflächen der Messerwelle, und der Hobelmesser-Andruckleiste reinigen.



#### WARNUNG!

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel um Harzrückstände zu beseitigen, die Leichtmetallbauteile angreifen können. Die Festigkeit der Leichtmetallbauteile kann beeinträchtigt werden.



**WARNUNG!**

Verwenden Sie nur geeignete Hobelmesser. Ungeeignete, oder falsch montierte, stumpfe, oder beschädigte Hobelmesser können sich lösen und/oder die Rückschlaggefahr erheblich erhöhen.

- Achten Sie darauf, dass immer beide Hobelmesser ausgetauscht oder gewendet werden.
- Montieren Sie die Hobelmesser nur mit Originalteilen.

**Zum Einbau der Hobelmesser:**

- Das scharfe Hobelmesser auf die Hobelmesser-Andruckleiste legen. Die beiden Stifte der Hobelmesser-Andruckleiste müssen in die beiden Löcher des Messers greifen.
- Die Hobelmesser-Andruckleiste mit dem Hobelmesser in die Messerwelle legen. Achten Sie darauf, dass das Messer nicht von den beiden Stiften der Hobelmesser-Andruckleiste rutscht.

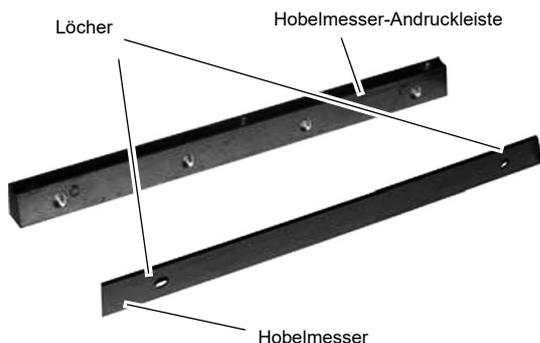


Abb. 39: Hobelmesser-Andruckleiste 1

- Die vier Sechskantschrauben an der Hobelmesser-Andruckleiste soweit herausdrehen, bis sich die Hobelmesser-Andruckleiste und das Messer noch längs zur Messerwellen-Achse bewegen lassen.

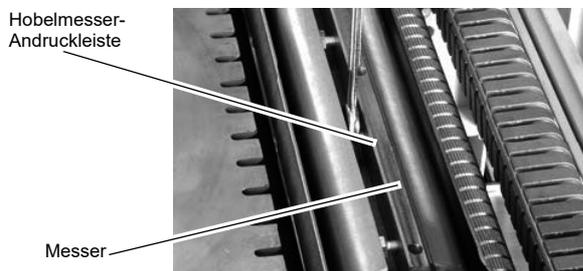


Abb. 40: Hobelmesser-Andruckleiste 2

Um den Überstand der Messer zu kontrollieren, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Mit der Einstell-Lehre (diese muss entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften mitgeliefert werden).

- Die Einstell-Lehre für Hobelmesser wie abgebildet auf die Messerwelle setzen.
- Die Messer müssen so weit herausragen, dass sie die Einstell-Lehre berühren.



Abb. 41: Einstell-Lehre

- Die Prüfung mit der Einstell-Lehre muss an beiden Hobelmessern und auf beiden Seiten der Messerwelle durchgeführt werden. Wenn Sie ein Lineal anstelle der Einstell-Lehre verwenden, setzen Sie das Lineal auf die Hobelmesser. Die Einstellung der Hobelmesser ist korrekt, wenn das Lineal durch das Drehen um 4 bis 6mm bewegt werden kann. Diese Prüfung muss ebenfalls auf beiden Seiten der Messerwelle durchgeführt werden.
- Zum Festschrauben die vier Sechskantschrauben an der Hobelmesser-Andruckleiste ganz herausdrehen. Um Verspannungen der Hobelmesser-Andruckleiste zu vermeiden, ist mit den Schrauben in der Mitte zu beginnen.



**WARNUNG!**

Das Werkzeug zum Festschrauben nicht verlängern. Die Schrauben nicht durch Schläge auf das Werkzeug festziehen.

Das Messerwellen-Abdeckprofil in die Ausgangsstellung zurückbringen und den Anschlag aufsetzen.

Intervall	Wo?	Was?
Monatlich	Vorschubgetriebe	Einsprühen

- Netzstecker ziehen.
- Die Getriebeabdeckung demontieren.
- Holzstaub und Späne mit Hilfe der Absauganlage oder einem Pinsel entfernen.
- Die Rollenkette und Lager der Achsen und Wellen mit Wartungs- und Pflegespray leicht einsprühen. Verwenden Sie dafür kein Öl.
- Die Getriebeabdeckung wieder montieren

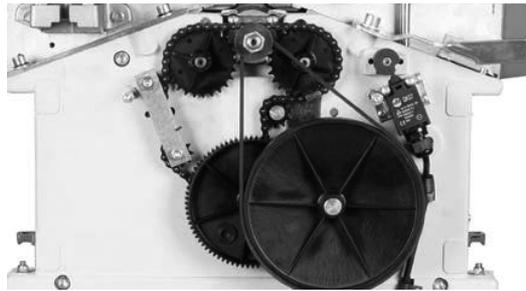


Abb. 42: Vorschubgetriebe

Intervall	Wo?	Was?
Monatlich	Antrieb	Antriebsriemen

Netzstecker ziehen.

- Riemenabdeckung demontieren.
- Die Antriebsriemenspannung mit dem Daumen kontrollieren. Der Riemen darf sich maximal 5 mm hindurchdrücken lassen.

Wenn der Antriebsriemen nachgespannt werden muss:

- Die vier Schrauben zur Motorbefestigung etwa eine Umdrehung lösen.
- Den Motor zum Spannen des Antriebsriemens nach unten drücken.

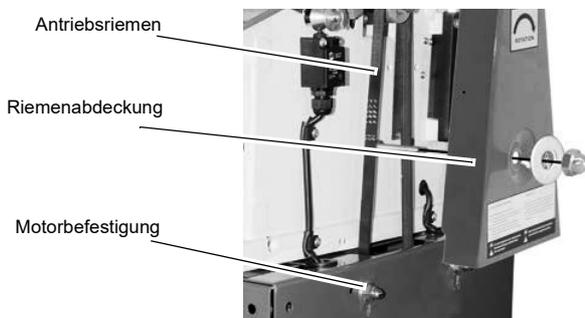


Abb. 43: Antriebsriemen

Wenn die Antriebsriemenspannung korrekt ist, die Schrauben zur Motorbefestigung wieder über Kreuz anziehen.

- Falls erforderlich, Holzstaub und Späne mit Hilfe der Späneabsauganlage oder mit einem Pinsel entfernen.
- Die Riemenabdeckung wieder montieren

Intervall	Wo?	Was?
Monatlich	Abricht-Dickenhobel	Reinigen und pflegen

Holzstaub und Späne mit Hilfe der Späneabsauganlage oder einem Pinsel entfernen an:

- Messerwelle,
- Höhen-Verstelleinrichtung des Messerwellen-Abdeckprofils,
- Der Höhen-Verstelleinrichtung des Dickentisches,
- dem Vorschubgetriebe
- Bauteile mit Wartungs- und Pflegespray leicht einsprühen. Kein Öl verwenden.
- Höhen-Verstelleinrichtung des Messerwellen-Abdeckprofils,
- Der Höhen-Verstelleinrichtung des Dickentisches, Aufnahmetisch, Abgabetisch und Dickentisch mit einer dünnen Schicht Gleitwachs versehen.



**INFORMATION!**

Die Elektromotor ist wartungsfrei.

**9.3 Instandsetzung**

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt oder von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden. Instandhaltungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften oder unter Aufsicht und Leitung einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Firma Holzstar Holzbearbeitungsmaschinen übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Originalersatzteile oder von der Firma Holzstar Holzbearbeitungsmaschinen ausdrücklich freigegebene Serienteile.

## 10 Störungsbeseitigung

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor läuft nicht an	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Keine Netzspannung.</li> <li>2. Unterspannungsrelais wurde durch kurzen Spannungsabfall ausgelöst.</li> <li>3. Motor überhitzt durch stumpfes Hobelmesser, zu starke Belastung, Spänestau im Gehäuse.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lassen Sie den Strom-Anschluss durch Fachpersonal überprüfen.</li> <li>2. Erneut einschalten.</li> <li>3. Ursache der Überhitzung beseitigen, Abricht-Dickenhobel einige Minuten abkühlen lassen und dann erneut einschalten.</li> </ol>
Motor läuft, Hobelmesser dreht nicht	Antriebsriemen gerissen	Ersetzen Sie den Antriebsriemen
Motor wird heiß	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Motorkurzschluss</li> <li>2. Überlastung des Motors</li> <li>3. Stumpfe Hobelmesser</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie die Maschine durch Fachpersonal reparieren.</li> <li>2. Lassen Sie den Motor abkühlen.</li> <li>3. Hobelmesser schärfen oder ersetzen.</li> </ol>
Motor stirbt ab, Werkstück wird beim Hobeln verbrannt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stumpfe Hobelmesser</li> <li>2. Werkzeug ist verbogen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hobelmesser schärfen oder ersetzen.</li> <li>2. Werkzeug ersetzen.</li> </ol>
Bearbeitete Oberfläche zu rau	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hobelmesser stumpf.</li> <li>2. Hobelmesser durch Späne zugesetzt.</li> <li>3. Werkstück enthält noch zu viel Feuchtigkeit</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Scharfe Hobelmesser einsetzen.</li> <li>2. Späne entfernen.</li> <li>3. Werkstück trocknen.</li> </ol>
Bearbeitete Oberfläche rissig	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hobelmesser stumpf.</li> <li>2. Hobelmesser durch Späne zugesetzt.</li> <li>3. Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet.</li> <li>4. Zu viel Material in einem Arbeitsgang abgehobelt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Scharfe Hobelmesser einsetzen.</li> <li>2. Späne entfernen.</li> <li>3. Werkstück mit der Wuchsrichtung bearbeiten.</li> <li>4. Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten.</li> </ol>
Handräder lassen sich nur schwer bewegen	1. Schmutz oder Späne haben sich in der Maschine abgelagert oder blockieren das Handrad	1. Maschine säubern und Lager ölen
Leistung läßt nach	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hobelmesser stumpf.</li> <li>2. Hauptantriebsriemen rutscht durch</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Scharfe Hobelmesser einsetzen.</li> <li>2. Hauptantriebsriemen nachspannen.</li> </ol>
Werkstückvorschub beim Dickenhobeln zu gering	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dickentisch verharzt</li> <li>2. Transportwalzen schwergängig</li> <li>3. Hauptantriebsriemen rutscht durch</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dickentisch reinigen und Gleitwachs dünn auftragen.</li> <li>2. Transportwalzen instandsetzen.</li> </ol>
Werkstückvorschub klemmt beim Dickenhobeln ein	1. Zu viel Material auf einmal abgehobelt	1. Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten.

## 11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demonstrieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

### 11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 11.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

### 11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 12 Elektro-Schaltplan

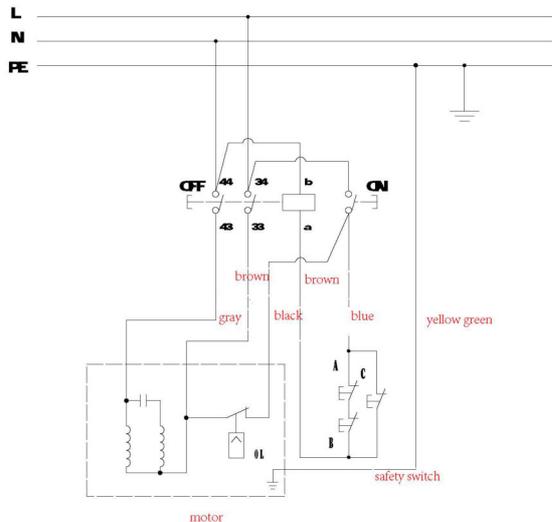


Abb. 44: Elektro-Schaltplan

**A** - Endlagenschalter Abgabetisch (Abrichthobel)

**B** - Endlagenschalter Spanauswurfhaube (Dickenhobel)

**C** - Endlagenschalter Spanabsaughaube (Abrichthobel)

**D** - Motor

**E** - Ein / Aus-Schalter

**F** - Wahlschalter Betriebsart

## 13 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

## 13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

### Beispiel

Es muss der Motor für die Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 260 bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 3 die Nummer 319.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (3) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (319) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Abricht- und Dickenhobelmaschine**
- Artikelnummer: **5903260**
- Ersatzteilzeichnung: **3**
- Positionsnummer: **319**

### 13.2 Ersatzteilzeichnungen ADH 260

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

#### Ersatzteilzeichnung 1

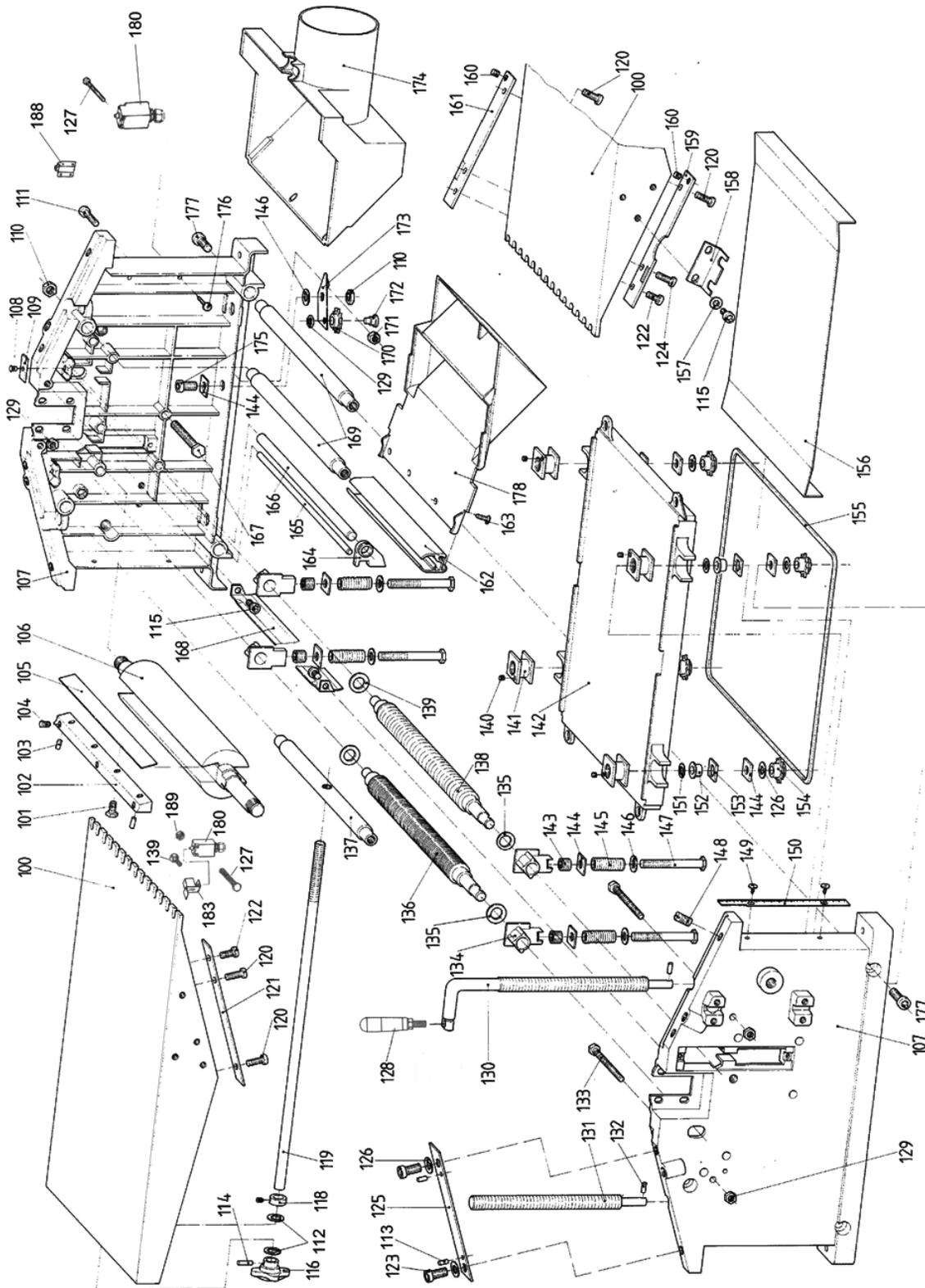


Abb. 45: Ersatzteilzeichnung 1 - Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 260

Ersatzteilzeichnung 2

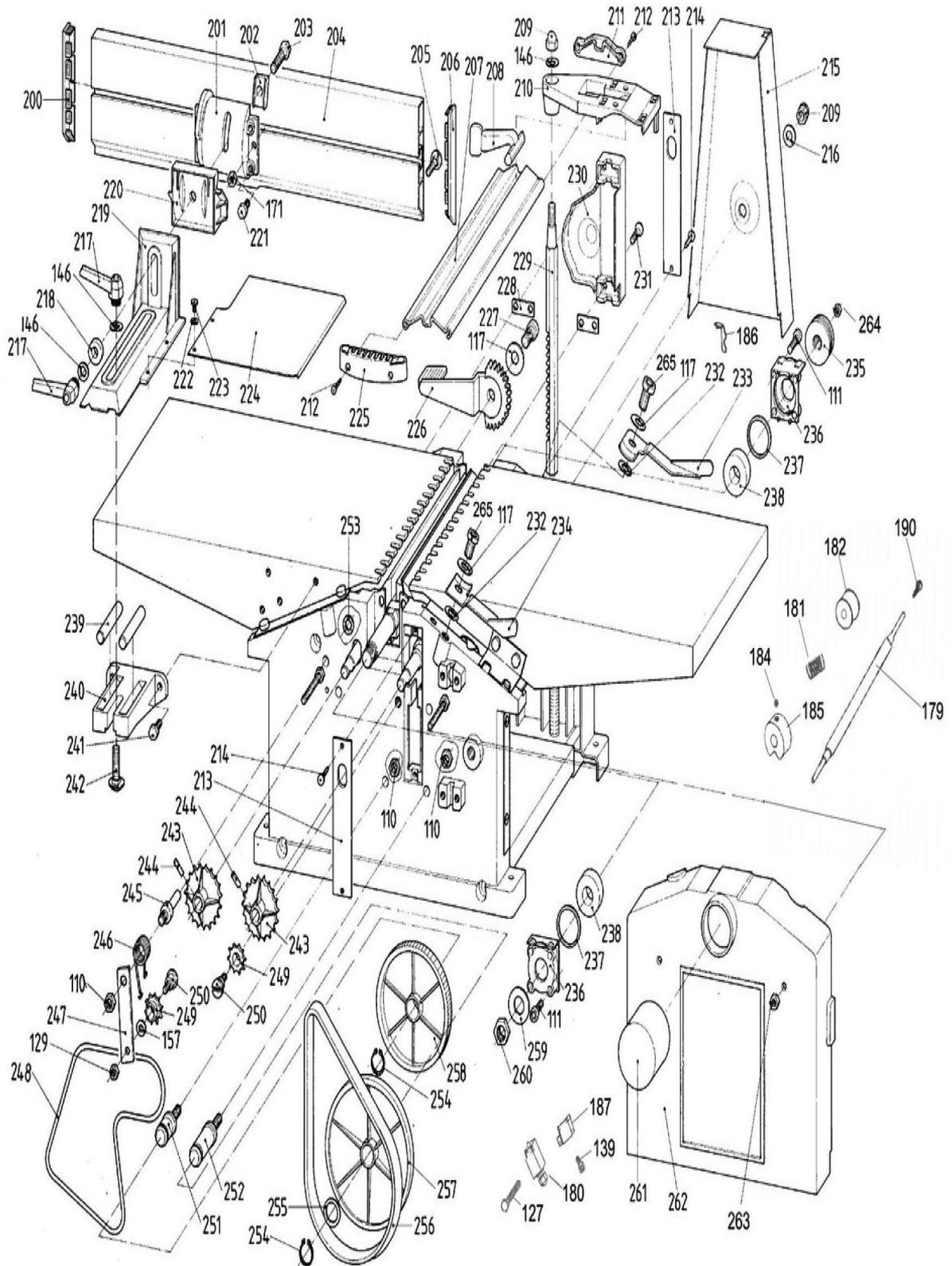
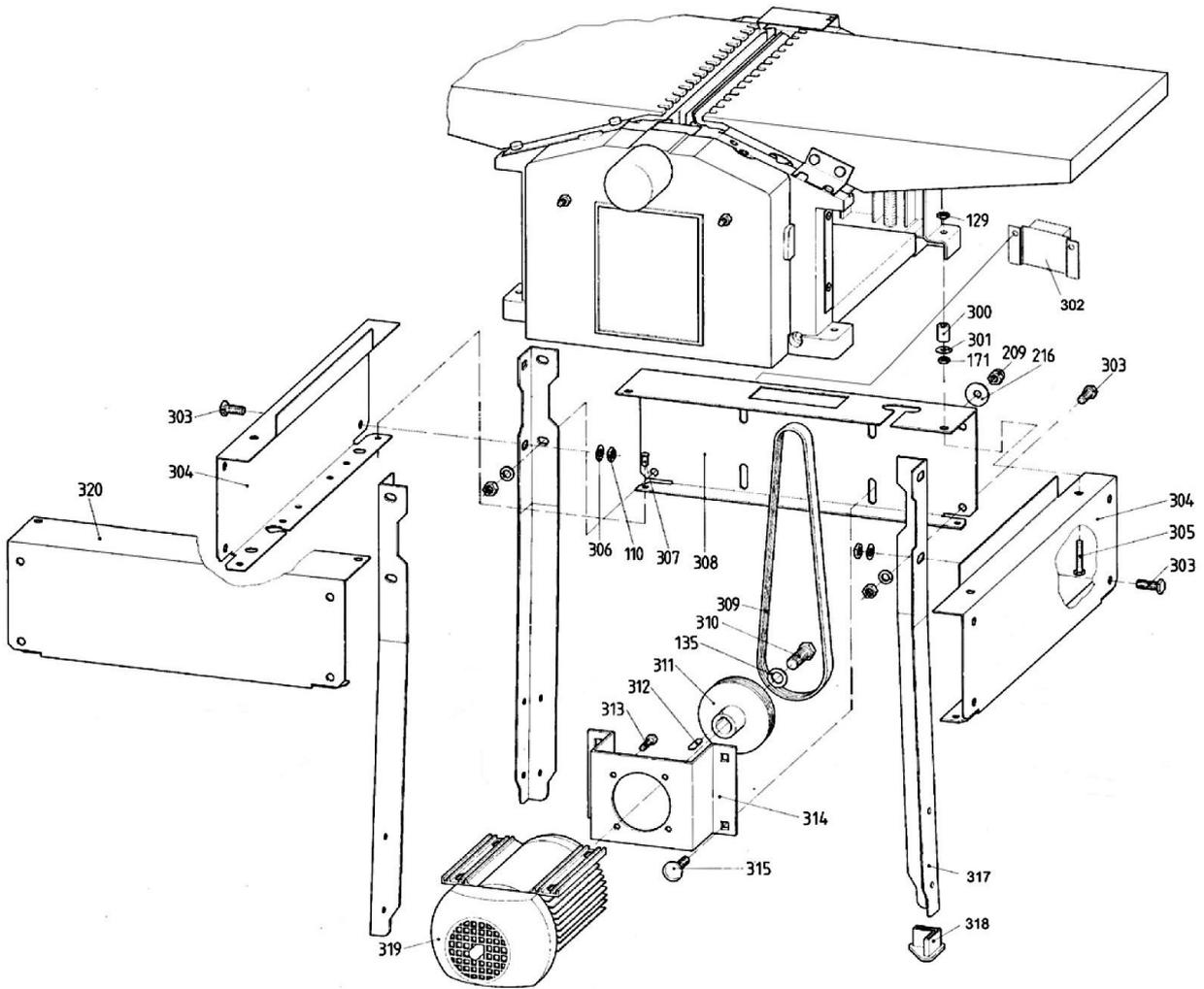


Abb. 46: Ersatzteilzeichnung 2 - Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 260

Ersatzteilzeichnung 3



Ersatzteilzeichnung 4

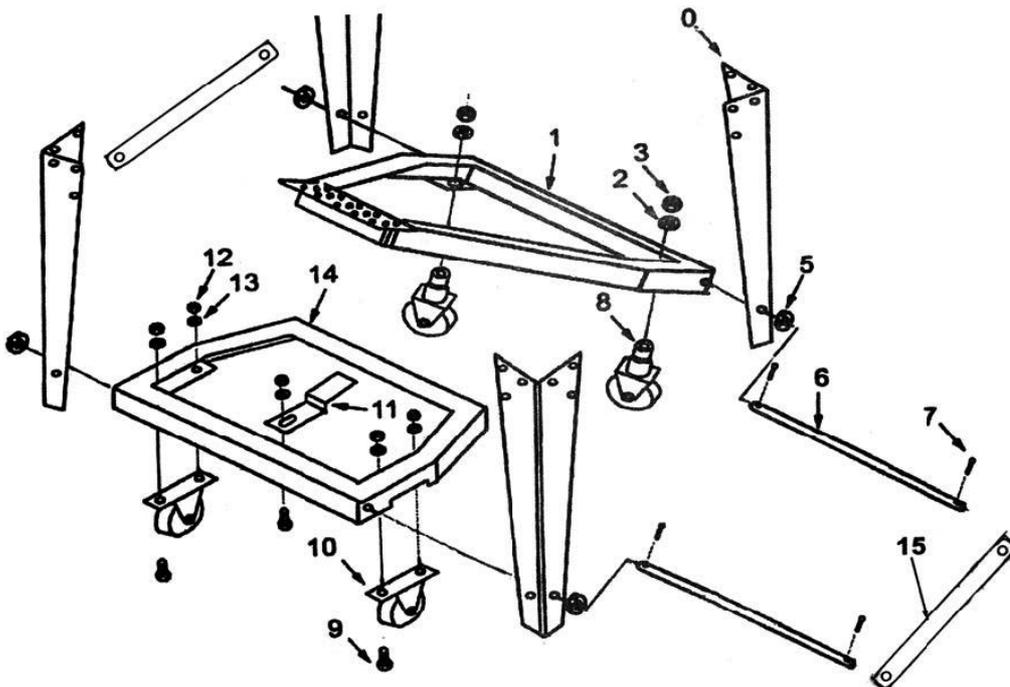


Abb. 47: Ersatzteilzeichnungen 3 & 4 - Abricht- und Dickenhobelmaschine ADH 260

## 14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen

**Maschinentyp:** Abricht- und Dickenhobelmaschine

**Bezeichnung der Maschine:** ADH 260

**Artikelnummer:** 5903260

**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_

**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_

\*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

**allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.**

**Mitgeltende EU-Richtlinien:** 2014/30/EU EMV-Richtlinie  
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

EN 60204-1:2007-06 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN 861:2012-09 Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen - Kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschinen

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 01.02.2021



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer



